



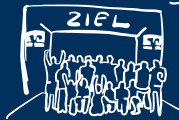
2025

Geschäftsbericht 2025



meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

ERLEBNISWELT



„Unsere Bank ist stark für die Region. Die Region macht die Bank stark.“

Das klingt selbstverständlich. Tatsächlich ist es eine Entscheidung. Eine, die wir alle jeden Tag neu treffen. Wir fragen uns immer wieder: Was bedeutet es Teil einer Gemeinschaft zu sein? Die Antwort ist eindeutig: Es bedeutet, sichtbar zu sein und einen Beitrag zu leisten. Nicht nur in guten Zeiten, sondern genau dann, wenn es darauf ankommt.

Die Straße vor dem Vereinsheim, das neue Klassenzimmer, der sanierte Sportplatz – als einer der größten Gewerbesteuerzahler unserer Region, finanzieren wir immer mit. Gewerbesteuer ist kein Kostenfaktor. Gewerbesteuer ist ein Bekenntnis. Keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit, in der Unternehmen aus Kostengründen im Ausland produzieren oder sich aus der Fläche zurückziehen. Wir sind da. Ganz bewusst.

Überall dort, wo Menschen in unserer Region etwas aufbauen, etwas bewegen, etwas zusammenhalten wollen, sind wir dabei. Als Förderer, als Finanzdienstleister, als Partner, als Versorger oder manchmal auch einfach als Nachbar, der anpackt. Wir kennen die Region und sind Teil von ihr.

Ist das nicht der Kern einer Genossenschaft? Weil wir gemeinsam stark sind, profitiert auch der Einzelne. Dieses Prinzip trägt die meine Volksbank Raiffeisenbank eG seit 1881 durch Zeiten, die durch Zusammenhalt einen Mehrwert schaffen. Für unsere Mitglieder und die Heimat.

Empfehlen Sie uns gerne weiter. Eine Genossenschaftsbank ist so stark, wie die Gemeinschaft, die sie trägt. Tragen wir zusammen.



Wolfgang Altmüller
Vorstandsvorsitzender

**VERWURZELT.
VERANTWORTLICH.
VORAUSS.**





Michael Mitterer
Vorstandsmitglied



Wolfgang Altmüller
Vorstandsvorsitzender



Mirko Gruber
stv. Vorstandsvorsitzender



Roland Seidl
Vorstandsmitglied

Sehr geehrte Mitglieder, geschätzte Geschäftspartner und -freunde, verehrte Damen und Herren,

im Jahr 2025 erlebten wir abermals Unsicherheit und Wandel als neue Normalität. Politische und ökonomische Zusammenarbeit und Partnerschaften wurden immer wieder untergraben, gesellschaftliche Spaltungen verstärkt und gelernte Denkweisen auf die Probe gestellt. Darüber hinaus war das Wachstum in Europa nur verhalten, mit einer Inflation, die trotz Rückgangs die Haushalte weiter belastet. Künstliche Intelligenz und Robotik wurden in einer sich rasant verändernden Welt von einer Option zur Notwendigkeit.

Diese herausfordernden Marktbedingungen und Diskrepanzen anzugehen und zu bewältigen, lässt uns erneut die Stabilität und Partnerschaftlichkeit unserer Genossenschaft unter Beweis stellen. Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ist bestrebt, für all unsere Kundinnen und Kunden, ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Finanzpartner zu sein. Unser konsequenter Fokus auf Regionalität, Miteinander und hohes gesellschaftliches Engagement schafft einen positiven Kreislauf für Wohlstand, Teilhabe und Sicherheit in der Heimat.

Konsequente Umsetzungskraft im Geschäftsjahr 2025

Mit dem Fokus auf eine nachhaltige, solide Entwicklung unserer Genossenschaft zeigen unsere Ergebnisse klar, dass unsere Strategie erfolgreich ist. Unser Wachstum besteht nicht aus waghalsigen Transaktionen mit hohen Risiken. Unternehmerisches Handeln ist geboten, um mit Klarheit und Orientierung Verantwortung für unsere Region zu übernehmen. Zukunftsorientierung bedeutet für uns: Veränderungen aktiv zu gestalten, ohne unsere Wurzeln zu verlieren. Entscheidungen zu treffen, auch wenn in einem sich rasant verändernden Umfeld nicht alles planbar ist.

Die starke Eigenkapitalausstattung und die gute Risikolage unserer Genossenschaftsbank ermöglichen, trotz sich weiter verschärfender Eigenkapitalanforderungen und Regulatorik, unseren Auftrag zur Versorgung der Region mit ausreichenden Kreditmitteln nachhaltig zu erfüllen.

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG konnte auch in 2025 die Kreditvergabe ausweiten und damit entscheidende Investitionen im Mittelstand ermöglichen. Die Forderungen an Kunden stiegen um 2,0 Prozent beziehungsweise 185 Mio. Euro und liegen damit über dem Vorjahresniveau. Das moderate Wachstum spiegelt unter anderem die Zurückhaltung vieler Unternehmen wider.

Die bilanziellen Kundengelder erhöhten sich 2025 um 3,1 Prozent auf 9,5 Mrd. Euro – eine Erhöhung von 288 Mio. Euro. Das Wachstum lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Das Einlagengeschäft entwickelte sich im Jahresverlauf positiv.

Der Trend zur Geldanlage an den Kapitalmärkten hält an. Durch diese gute Nachfrage legte das Provisionsergebnis von 75 Mio. Euro auf 78 Mio. Euro zu. Ebenso stieg der Zinsüberschuss von 177 Mio. Euro auf 194 Mio. Euro – auch bedingt durch gestiegene langfristige Marktzinsen.

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ist effizient und profitabel: Die Kernkapitalquote ist auf einem hohen Stand von 18,52 Prozent.

Unterm Strich liegt ein bereinigtes Ergebnis vor Ertragssteuer in Höhe von rund 122 Mio. Euro vor. Diese liegt mit einem Plus von 16 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau.

Mit der gebotenen kaufmännischen Sorgfalt wurde allen erkennbaren Risiken durch Dotierung einer angemessenen Vorsorge Rechnung getragen. Angesichts steigender Anforderungen bleibt die Stärkung des Kernkapitals im Fokus. Der ausgewiesene Jahresüberschuss soll – nach Abzug einer zweiprozentigen Dividendenausschüttung – überwiegend zur Eigenkapitalbildung verwendet werden.

Sicher die Zukunft gestalten

Um diversifiziertes Wachstum voranzutreiben, neue Geschäftsfelder leistungsfähig einzubinden und die Weiterentwicklung und Widerstandskraft der meine Volksbank Raiffeisenbank eG zu stärken, bedarf es mehr als einer hohen Eigenkapitalquote und unternehmerischen Weichenstellungen. Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für den Erfolg der Bank und machen uns zu einem wertvollen Partner in der Region.

Der Anspruch mit einem Höchstmaß an gelebter Kundennähe anzutreten, bedeutet für uns - neben dem Angebot an erstklassigen Produkten und Beratung sowie kundenorientierten, einfachen und schnellen Prozessen - ein gelungenes Miteinander. Die genossenschaftliche Idee unter dem Leitmotiv „füreinander da zu sein und gemeinsam mehr zu erreichen“, zeigt sich in unserem vielfältigen Engagement zur Förderung der Heimatregion.

Zur Würdigung und Förderung der zentralen Rolle von Genossenschaften für eine nachhaltige Entwicklung, Armutsbekämpfung, wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit und inklusives Wachstum weltweit, erklärte die UN-Generalversammlung 2025 offiziell zum Internationalen Jahr der Genossenschaften.

Unbenommen des Ehrenjahres der Genossenschaften, unterstützt die meine Volksbank Raiffeisenbank eG diesen ideellen Auftrag mit einem proaktiven Selbstverständnis. Ganz konkret fördern wir jährlich in der Region fast 450 Projekte durch Spenden. Wir engagieren uns vielfältig in Sport, Kultur und Sozialem und investieren unter anderem in Vereine, Ehrenamt, soziale Initiativen, lokale Projekte sowie besondere Plätze in Stadt und Land. Über 150 Veranstaltungen mit rund 160.000 Gästen pro Jahr tragen dazu bei, den Zusammenhalt hochzuhalten, begleitet von zahlrei-

BERICHT DES VORSTANDES

chen Aktivitäten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ehrenamt, die das Gemeinwesen in großem Maß weiter fördern.

Unser Weg in der Region

Unsere genossenschaftlichen Werte konnten wir im Jahr 2025 – neben unserem Kerngeschäft – in vielfältigen Projekten sichtbar machen. Mit der Gestaltung von zukunftsweisenden Projekten und kundenorientierten Erlebnissen fließt großes Engagement in die Heimatregion: Seit Januar 2025 betreibt die meine Hotel und Gastro GmbH das Tagungs- und Urlaubshotel „Das Badersee“ in Grainau. Die meine Bergwelt GmbH hat die Attraktivität am Unternberg mit einer neu eröffneten Fly-Line im Mai 2025 erweitert. Die Sparte der Lagerhäuser wurde in der Region durch neue Standorte und ein breites Sortiment zur meine Raiffeisen Ware GmbH erweitert. Nicht zu vergessen, erfolgte mit dem Spatenstich zum Salzachzentrum in Burghausen im November 2025 der erste Schritt für einen neuen Mittelpunkt der Stadt Burghausen.

Unsere Sichtbarkeit hat regional und überregional durch die seit Juli 2025 bestehende Partnerschaft mit dem FC Bayern München an Fahrt aufgenommen und uns bereits in den ersten sechs Monaten 14.000 Fan-Banking Konten gebracht. Die schnellen und hochfunktionalen Prozesse für Fan-Banking pushen gleichzeitig den Digitalisierungsgrad bei der meine Volksbank Raiffeisenbank eG.

Jede Neuerung sowie Erweiterung unseres Förderauftrages untermauert die Zukunftsfähigkeit unserer Organisation in einer Vielzahl an Bereichen. Übergeordnet treiben wir für die weitere Leistungsfähigkeit unserer Prozesse, die Nutzung und Entwicklung von Robotics und KI-gestützten Lösungen gezielt voran. Durch Automatisierung entsteht Raum für fachlich anspruchsvolle Aufgaben und Kundenzentrierung, die für die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ein wichtiger Wettbewerbsvorteil sind.

Gemeinsam Handeln

Wir begrüßen mit Herrn Michael Mitterer unseren neuen Vorstandskollegen aus den eigenen Reihen. Herrn Vorstand Reinhard Frauscher verabschieden wir nach 49 Jahren mit großem Respekt und Dank in den wohlverdienten Ruhestand.

Unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner können darauf zählen, dass wir alles für ihren langfristigen Erfolg und ihre finanzielle Sicherheit tun. Wir danken für Ihr anhaltendes Vertrauen und die fortwährende Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank dem Aufsichtsrat für die konstruktive Tätigkeit sowie unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bank. Wir freuen uns auf eine weiterhin wertvolle Zusammenarbeit.

VERAN

TWOR

TUNG



Für den
Einzelnen
und für unsere
Heimatregion.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Innerhalb des Aufsichtsrates bestehen drei Sitzungsausschüsse, der Hauptausschuss, der Risiko- und Prüfungsausschuss sowie der Immobilienausschuss, die im Berichtsjahr nach Bedarf getagt haben.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Das Geschäftsjahr 2025 ist für die Bank im Rahmen der wirtschaftlichen Herausforderungen und vor dem Hintergrund der geopolitischen Unsicherheiten absolut

zufriedenstellend verlaufen. Der Aufsichtsrat hat sich auch mit der Prüfung nach § 53 GenG durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) befasst und die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung, dass keine unzulässigen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor. Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde ebenfalls vom GVB geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB überprüft. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreter-

versammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Für die im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit und den persönlichen Einsatz spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Betriebsrat der meine Volksbank Raiffeisenbank eG Dank und Anerkennung aus.

Prof. Dr. Josef Stadler
Aufsichtsratsvorsitzender

12,336

MARCO.



Euro
Bilanzsumme

KURZFASSUNG DER BILANZ ZUM 31.12.25*

*) Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Der vollständige Jahresabschluss und Lagebericht sind vom GVB mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Offenlegung gemäß § 339 HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im Unternehmensregister beim Bundesanzeiger Verlag.

Aktiva	2025	2024	Passiva	2025	2024
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
Barreserve	151.621.097,00	150.837	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.149.354.355,04	1.347.702
Forderungen an Kreditinstitute	651.346.933,82	764.250	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.500.191.416,78	9.212.529
Forderungen an Kunden	9.465.173.742,09	9.280.486	Verpflichtungen aus Warengeschäften	268.610,66	205
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.285.095.046,53	1.277.525	Treuhandverbindlichkeiten	6.383.424,78	7.580
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	301.297.553,64	261.575	Sonstige Verbindlichkeiten	16.403.471,74	20.643
Warenbestand	1.316.747,54	1.174	Rechnungsabgrenzungsposten	5.435.668,49	5.559
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	166.517.706,20	166.638	Rückstellungen	148.355.738,58	170.715
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.124.874,96	51.175	Fonds für allgemeine Bankrisiken	470.000.000,00	440.000
Treuhandvermögen	6.383.424,78	7.580	Eigenkapital	1.061.770.944,71	1.011.690
Immaterielle Anlagewerte	296.482,29	309	Summe der Passiva	12.358.163.630,78	12.216.623
Sachanlagen	260.985.515,99	204.934	Eventualverbindlichkeiten	141.469.203,79	119.756
Sonstige Vermögensgegenstände	51.697.019,69	49.601	Andere Verpflichtungen	987.766.168,21	698.366
Rechnungsabgrenzungsposten	1.307.486,25	539			
Summe der Aktiva	12.358.163.630,78	12.216.623			

TRAN

SPAR

ENZ



Transparenz
schafft
Vertrauen.

GEWINN- & VERLUST RECHNUNG

1.1. - 31.12.2025

2025
EUR

2024
TEUR

Zinserträge	293.161.180,66	294.974
Zinsaufwendungen	-107.550.673,03	-123.035
Laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	8.771.582,01	5.125
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.097.992,10	3.105
Provisionserträge	82.584.457,32	78.594
Provisionsaufwendungen	-7.637.733,57	-7.156
Nettoaufwand/-ertrag des Handelsbestands	0,00	0
Rohergebnis aus Warenverkehr	1.093.307,19	1.135
Sonstige betriebliche Erträge	20.552.710,83	18.891
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
___ Personalaufwand	-98.573.602,95	-89.863
___ andere Verwaltungsaufwendungen	-50.815.037,68	-49.901
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-13.457.208,94	-12.212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.071.647,04	-4.272
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf/Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu/Auflösungen von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-2.474.494,44	-10.033

2025
EUR

2024
TEUR

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf/Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-6.704.984,55	1.342
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.655.122,37	-5.086
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	109.320.725,54	101.608
Außerordentliche Erträge	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0
Steuern	-26.935.706,70	-25.216
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-30.000.000,00	-30.000
Jahresüberschuss	52.385.018,84	46.392
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-44.500.000,00	-39.000
Bilanzgewinn	7.885.018,84	7.392

UNSER WEG

Unsere Zukunft.
Unsere Bank.



WIE WIR HANDELN

Als regionale Genossenschaftsbank stellen wir die Menschen und unsere Region in den Fokus unseres Handelns. Wir legen Wert auf eine zukunftsgerichtete Entwicklung unserer Bank, um auch weiterhin als verantwortungsvoller, starker Partner in der Heimat vor Ort zu sein.

Beratung. Austausch. Partnerschaft.

Im Rahmen unserer genossenschaftlichen Beratung steht der „Mensch“ im Mittelpunkt. Unser Anspruch ist es, unsere Kundinnen und Kunden individuell und basierend auf ihren Wünschen und Zielen zu beraten. Gemeinsam analysieren wir entsprechend der persönlichen Finanz- und Lebenssituation, welche Angebote am besten zu den jeweiligen Vorstellungen und Wünschen passen. Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.

Als langfristige Wegbegleiter sind wir für unsere Kundinnen und Kunden, sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft, verlässlicher Ansprechpartner in allen Finanzfragen. Von Girokonto und Geldanlage, über die Verwirklichung von Wohnräumen bis hin zu Altersvorsorge, Versicherung, Finanzierungslösungen, Mitarbeiterbindung und vielem mehr.

Gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen - unter anderem meine Bayerische Vermögen GmbH, VR Immobilien GmbH, VR Hausverwaltung GmbH, meine Bergwelt GmbH, meine Hotel und Gastro GmbH, VR Raiffeisen-Service GmbH und meine Raiffeisen Ware GmbH - bieten wir in unserer Region eine breite Palette an Services und Dienstleistungen weit über das klassische Finanzgeschäft hinaus.

Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern. Sie werden regelmäßig an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt und entscheiden mit, welchen Weg unsere Bank geht. Gelebte Teilhabe. Gelebte Gemeinschaft.

Engagement. Verantwortung. Entwicklung.

Nahe am Menschen zu sein, bedeutet für uns auch Projekte in und für unsere Region zu fördern. Vereine und Ehrenamt leisten Tag für Tag einen unbezahlbaren Beitrag für unsere Heimat. Als Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsförderer unterstützen wir diese beeindruckende Leistung seit jeher in Form von Spenden und Sponsoring.

Mit zukunftsgerichteten Investitionen setzen wir uns für die Weiterentwicklung und Attraktivität unserer Heimatregion ein. So ist beispielsweise am Unternberg ein vielseitiges Freizeitareal entstanden. Im Hotel „Das Badersee“ in Grainau empfangen wir Urlaubs- und Tagungsgäste vor einer beeindruckenden Kulisse. Mit dem Salzachzentrum schaffen wir in Burghausen einen neuen Mittelpunkt für Wohnen, Einkaufen und Arbeiten in der Stadt.

Durch die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen in unserer Region unterstützen wir die Schaffung von Arbeitsplätzen und Kaufkraft. Als verantwortungsvoller Steuerzahler leisten wir einen Beitrag für unsere heimische Wirtschaft.

Nachhaltiges Wirtschaften ist Teil unserer Philosophie. Unter anderem tragen wir sowohl in der Bank als auch in unseren Tochterunternehmen mit der Energiegewinnung durch Windkraft und Photovoltaik zur Energieversorgung bei.

Verantwortungsvolles Handeln bedeutet auch bereits heute an morgen zu denken. Zukunftsgerichtete Investitionen sowie die Bereitschaft Chancen zu ergreifen, sind für uns eine wichtige Grundlage, um auch in Zukunft ein starker, verantwortungsvoller Partner für die Region zu sein. Dafür gehen wir gerne neue Wege: Smarte IT-Lösungen und Künstliche Intelligenz für innovative Prozesse in unserer Bank. Tochterunternehmen in vielseitigen Branchen. Und vieles mehr.

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER HEIMAT.

ENGA

GEM

ENT

Wir gestalten
unsere Region mit
und übernehmen
Verantwortung.



Als verlässlicher Partner für unsere Heimat engagieren wir uns seit jeher aktiv für Wirtschaft, Kultur und Sport.

Wir sind Förderer...

- ___ regionaler Vereine und Institutionen.
- ___ von Sport und Ehrenamt.
- ___ von Kunst und Kultur.
- ___ von Brauchtum und Tradition.
- ___ von Kindern und Jugendlichen.
- ___ unserer gesamten Heimatregion.

Wegbegleiter, Förderer, Partner für unsere Heimat und für die Menschen. Der genossenschaftliche Förderauftrag und die regionale Verwurzelung sind seit jeher ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Aus diesem Grund liegt uns die Förderung der Gemeinschaft in unserem Geschäftsgebiet am Herzen.

Kultur, Sport und Tradition sind ein zentraler Bestandteil und eine wichtige Bereicherung für das gesellschaftliche Leben – meist getragen durch Vereine und Ehrenamt. Dieses beeindruckende Engagement unterstützen wir selbstverständlich gerne durch Spenden und Sponsoring. Gemeinsam stark. Für die Region.

2.032 TEUR

Spenden & Sponsoring

Spenden	880 TEUR
Sponsoring	1.152 TEUR





Kultur. Sport. Feuerwehr. Und vieles mehr.

Die Organisation eines Benefizkonzerts, neue Trainingsaus-rüstung für den Sportverein oder der Umbau des Gemein-schaftsraums der Feuerwehr – die Anliegen unserer regio-nalen Vereine und Institutionen sind vielfältig. Vieles wird mit ehrenamtlichem Engagement in der Freizeit umgesetzt. Umso wichtiger ist es uns, als Genossenschaftsbank, diesen unermüdlichen Einsatz finanziell zu unterstützen.

1.) © Freiwillige Feuerwehr Burghausen; 2.) © Maschinenring Rosenheim; 3.) © Vision Ice e.V.; 4.) © Aventinus-Gymnasium Burghausen; 5.) © Katholisches Kreisbildungswerk MdF e.V.

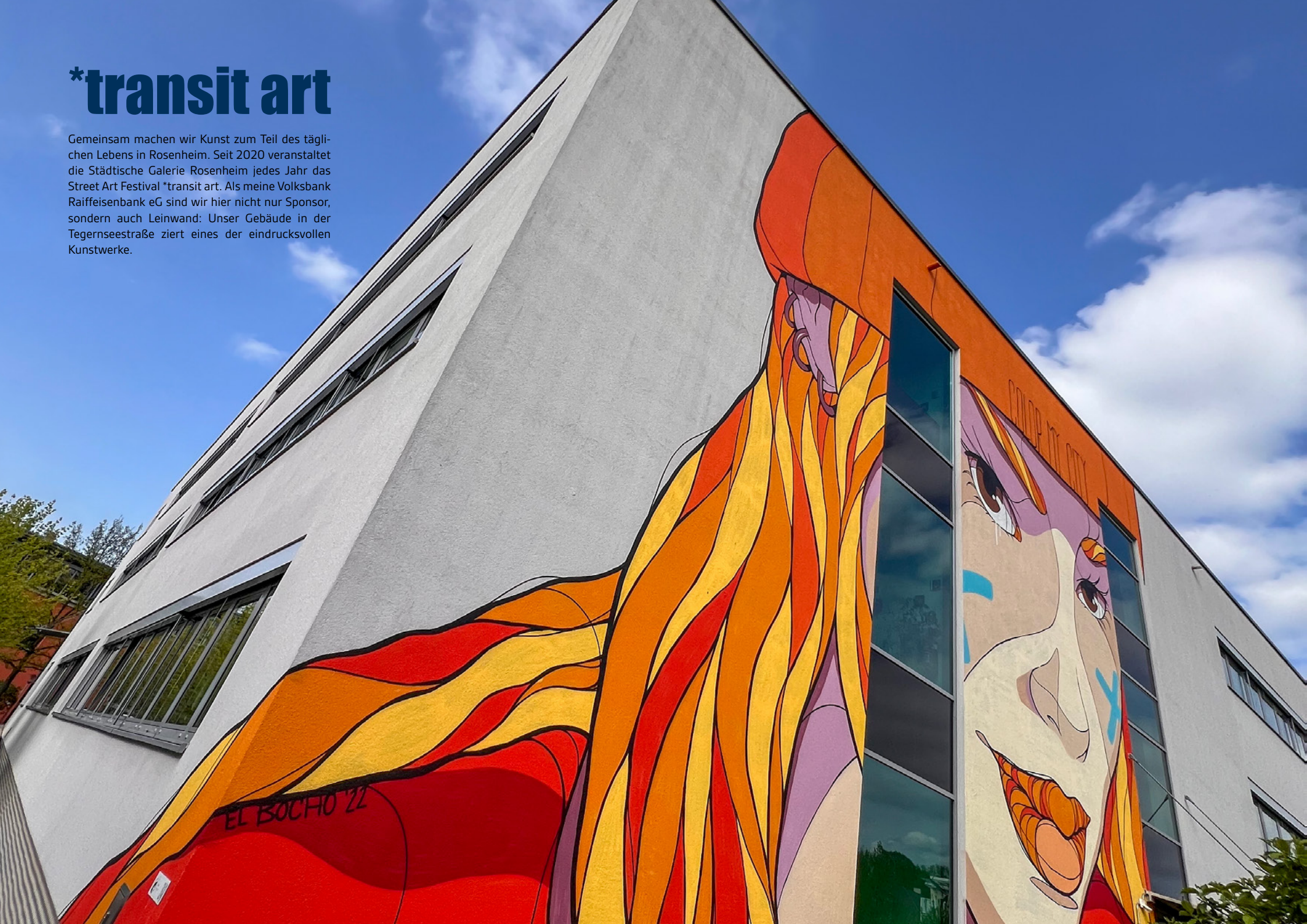
**GEMEINSAM FÜR
DIE MENSCHEN IN
UNSERER HEIMAT.**

> 400

SPENDENEMPFÄNGER

*transit art

Gemeinsam machen wir Kunst zum Teil des täglichen Lebens in Rosenheim. Seit 2020 veranstaltet die Städtische Galerie Rosenheim jedes Jahr das Street Art Festival *transit art. Als meine Volksbank Raiffeisenbank eG sind wir hier nicht nur Sponsor, sondern auch Leinwand: Unser Gebäude in der Tegernseestraße ziert eines der eindrucksvollen Kunstwerke.





Musik. Freier Himmel. Stimmung pur. Seit mehr als 10 Jahren findet auf Schloss Tüßling sowie in Altötting regelmäßig der Raiffeisen Kultursommer statt und wir dürfen schon zahlreiche, beeindruckende Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt begrüßen. So sorgten im Jahr 2025 Stargeigerin Anne-Sophie Mutter, Kabarettistin Martina Schwarzmann und die Musiker Rainhard Fendrich, Deichkind, Sido sowie Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys für unvergessliche Sommerabende.



NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN FÜR MENSCHEN, UMWELT UND REGION

Als verantwortungsvoller und starker Partner für unsere Heimat setzen wir auf eine klare Nachhaltigkeitspositionierung und eine konstante Weiterentwicklung unseres Engagements. Zukunftsgerichtete Investitionen in den Dimensionen Umwelt, Mensch und Wirtschaft liegen unserer Nachhaltigkeitsstrategie zugrunde. So konnten wir auch im Laufe des Geschäftsjahres 2025 in diesen Bereichen wieder zahlreiche Maßnahmen für die nachhaltige Zukunft unserer Heimat umsetzen:

Verbräuche reduzieren. CO2 einsparen.

Die Umwelt schützen:

- ___ Im Geschäftsjahr konnten wir unsere „PV-Offensive“ nochmals intensivieren und weitere 8 Filialstandorte mit entsprechenden Anlagen ausstatten.
- ___ Deckung von 100 Prozent unseres Stromverbrauchs durch Ökostrom
- ___ Weiterer Ausbau einer attraktiven E-Lade-Infrastruktur
- ___ Einsatz regenerativer Energieträger, energieeffizienter Bauweisen und regionaler Handwerker bei Bau- und Umbauprojekten
- ___ Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 zur fortlaufenden Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des Energieverbrauchs

Der Mensch im Mittelpunkt.

Für eine lebenswerte Zukunft.

- ___ Spenden und Sponsoring für gemeinnützige Vereine und Organisationen
- ___ Angebot des EGYM-Wellpass für alle Mitarbeitenden
- ___ Erfolgreicher Abschluss des Talentförderprogramms „SPRUNG“ (Strategische Personal- und Ressourcenentwicklung unserer Nachwuchsgeneration) mit über 50 Mitarbeitenden

Fundierte Kennzahlen. Verantwortungsvolles Handeln.

Sinnvolle Investitionen.

- ___ Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes für das Geschäftsjahr 2025 (nach DNK)
- ___ Fortlaufende ESG-Grundlagen-Schulung sowie vertiefende Schulungen für Mitarbeitende
- ___ Überarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, um aktuelle politische, ökologische und ökonomische Gegebenheiten im Gesamtkonzept der Bank zu berücksichtigen (unter anderem Omnibus Proposal, Prüfungsanforderungen, ESG-Datenhaushalt und ESG-Risikoinventur)
- ___ Überarbeitung unseres Nachhaltigkeitsversprechens
- ___ Erarbeitung einer Richtlinie zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz für unser Haus

Energieverbrauch*

Strom	2.687.462 kWh
Heizöl	1.688.705 kWh
Fern-/Erdwärme	1.128.289 kWh
Gas	1.610.128 kWh
Photovoltaik-Ertrag	151.666** kWh

*) Weil Verbrauchsabrechnungen erst zeitversetzt gemacht werden können, und Schätzungen die Energieverbräuche ggf. verfälschen, haben wir uns dazu entschieden, unsere Verbräuche immer zeitversetzt um ein Jahr zu veröffentlichen. Die Werte entsprechen somit den Verbrauchskennzahlen des Geschäftsjahres 2024.

***) Entspricht eingespeistem Ertrag und Eigenverbrauch.

Einen deutlichen Beitrag zu unserer Energieversorgung leisten wir durch die Energiegewinnung – insbesondere in den Bereichen Windkraft und Photovoltaik – in der Bank ebenso wie in unseren Tochterunternehmen. So wurden im Geschäftsjahr 2025 mehr als 10,3 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt. Dies entspricht dem Energiebedarf von circa 2.870 Drei-Personen-Haushalten und versorgt rechnerisch unsere Bank mit ihren rund 80 Filial-Standorten im Energieverbrauch mit.

Weitere Informationen finden Sie unter:

vb-rb.de/nachhaltigkeit



UNSERE REGION

DAS NEUE SALZACHZENTRUM IN BURGHAUSEN

Ein Herz für Burghausen

Investitionen in die Heimat. Nachdem das Salzach-areal im Herzen der Stadt Burghausen lange Zeit brachlag, wird es nun wiederbelebt. Mit dem Salzachzentrum entsteht ein neuer, attraktiver Mittelpunkt für die Stadt: Ein modernes, gemischt genutztes Stadtquartier, das die zentralen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger – Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Begegnung – an einem Ort vereint. Geplant sind moderne Wohnungen, flexible Büroflächen, attraktive Einzelhandels- und Gastronomieangebote sowie öffentliche Aufenthaltsbereiche und das Technikum der TH Rosenheim.

Ziel des Projekts ist es, ein zukunftsgerichtetes Quartier zu schaffen, das sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich langfristig Bestand hat. Aus diesem Grund wird das neue Salzachzentrum nach modernen ökologischen Standards geplant und gebaut. Dazu gehören begrünte Fassaden, eine Photovoltaikanlage, Ladeinfrastruktur für E-Autos sowie eine energiesparende Quartiersheizung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

salzach-zentrum.de



Mobilität & Zukunft

E-Ladestationen,
Gründächer und
zukunftsorientierte
Infrastruktur



Energieeffizienz & Gebäudetechnik

Moderne Dämmung,
effiziente Energiekonzepte,
Photovoltaik und begrünte
Fassaden



Regionale Materialien

Verwendung von Holz,
Stein und nachhaltigen
Baustoffen aus der Region

20K
Einwohner im
Einzugsgebiet

13K m²
Mietfläche

290+
Parkplätze
vor Ort

5 Min
ÖPNV



„Die Nahversorgung wird gestärkt, vielfältiger Wohnraum und neue Arbeitsplätze werden geschaffen – vor allem aber entsteht ein offenes Quartier, das Menschen zusammenbringt. Das Areal lädt zum Verweilen ein. Handel und Büros sorgen für Leben im Alltag. So wird aus Gebäuden ein gemeinsamer Lebensraum: Ein Ort des Miteinanders für alle Bürger.“

Wolfgang Altmüller,
Vorstandsvorsitzender

SLZCH. SALZACH
ZENTRUM



43,7

MIO.



Euro für
Arbeitsbeschaffung
und Verfügbarkeit
von Kaufkraft in der
heimischen Wirtschaft.
Durch Vergabe
von Aufträgen für
Neuinvestitionen
und Instandhaltung.



FC BAYERN

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

Allianz Arena

OFFIZIELLE HAUSBANK DES FC BAYERN MÜNCHEN

München



„Ja, Servus!“ hieß es, als wir uns im Geschäftsjahr 2025 als neue, offizielle Hausbank des FC Bayern München vorstellen durften. Der Startschuss für unsere Partnerschaft mit der Herren- und Frauenfußballmannschaft ebenso wie mit dem FC Bayern Basketball fiel am 1. Juli 2025. Unser gemeinsamer Weg war seitdem geprägt von neuen Ideen, einzigartigen Erlebnissen und bereichernden Begegnungen. Und wir freuen uns auf mehr!

Banking für echte Fans

Direkt zu Beginn unserer Partnerschaft lautete die Devise „Fan-Banking – Banking für echte Fans“. Drei verschiedene Fan-Kontomodelle mit Debit- und Kreditkarten im exklusiven FC Bayern Design, das FC Bayern Fansparen – ein Konto, das mitfiebert – sowie eine eigene „mein VR Fan-Banking“-App in den Vereinsfarben rot und weiß sind entstanden. Für unsere Kundinnen und Kunden heißt es jetzt: Wir tragen den FC Bayern nicht nur im Herzen, sondern auch im Geldbeutel. So wird jede Kartenzahlung zum echten Fan-Statement.

Fanräume werden wahr

Gemeinsam mit dem FC Bayern München haben wir im vergangenen Jahr bereits zahlreiche, besondere Fanerlebnisse entstehen lassen:

- ___ Spannende Spieltage beim Anfeuern im Stadion oder der Arena – Gänsehaut pur
- ___ Einlaufkind bei der Herren- und Frauenfußballmannschaft – Kinderträume werden wahr
- ___ Austausch mit den Fans auf der Esplanade vor der Allianz Arena – nah und menschlich
- ___ Exklusive Verlosungen und Aktionen – Daumen drücken und mitfiebern

Und damit nicht genug. Auch im Jahr 2026 wird Fanliebe bei uns großgeschrieben: Ganz gleich ob Kinder-Fußballcamps mit den Trainern des FC Bayern München, Behind-the-Scenes-Touren im SAP Garden oder eine Verlosung von den Profisignierter Trikots in den Filialen – wir schaffen einzigartige Erlebnisse für kleine und große Fans und sind selbst bereits voller Vorfreude auf alles, was noch kommt.

Für alle, die immer up-to-date sein wollen, gibt es unseren „mein VR Fan-Banking Newsletter“ mit Infos rund um unsere Partnerschaft. Jetzt keine Neuigkeit mehr verpassen!

Weitere Informationen finden Sie unter:

vb-rb.de/fan-banking



FANTRÄUME. FANMOMENTE. FANBANKING.

 **meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**



GEM

EIN

SAM

• Ruhpolding



mehr erleben.
In der Heimat.
In der Region.



MEINE BERGWELT IN RHPOLDING

Bergluft. Panorama. Gemeinschaft.

Seit der Gründung unseres Tochterunternehmens meine Bergwelt GmbH ist am Unternberg in RHPolding viel passiert: zahlreiche, neue Attraktionen, die allein im Jahr 2025 mehr als 69.000 Besucherinnen und Besucher begeisterten. Eine großartige Entwicklung unserer Investition in die Attraktivität unserer Heimatregion. Das Angebot am Unternberg bietet sowohl im Sommer als auch im Winter eine breite Palette an Erlebnissen für Ausflüge mit der Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen. Echter Mehrwert für unsere Heimat.

Fly-Line

Im Jahr 2025 eröffnete ein neues Highlight am Unternberg – die Fly-Line. Auf rund 600 Metern Länge gleiten die Gäste sanft und lautlos durch die Baumwipfel. Ein entschleunigendes Naturerlebnis für Klein und Groß und ein Gefühl der Freiheit.

Kletterwald

Acht Kletterparcours verschiedenster Schwierigkeitsgrade warten auf die Besucherinnen und Besucher am Unternberg. Gemeinsam sportliche Herausforderungen zu meistern, schweißt zusammen und stärkt den Teamgeist. Abenteuer in luftiger Höhe.

Sessellift

Mit dem Sessellift erreichen die Gäste sowohl im Winter als auch im Sommer entspannt den Gipfel des Unternbergs. Oben angekommen wartet ein atemberaubendes Bergpanorama sowie der Ausblick über das Chiemgauer Voralpenland. Außerdem bieten sich dort gemütliche Einkehrmöglichkeiten, Wanderwege für einen Spaziergang über den Unternbergrücken sowie – für Abenteuerlustige – ein Startplatz zum Drachenfliegen oder Paragliden. Panorama. Frische Bergluft. Natur pur.

Kiosk & Spielplatz

Abgerundet wird das Bergerlebnis am Unternberg durch einen Spielplatz sowie den 2026 neu eröffneten Kiosk im Bereich der Talstation. Der Kiosk bietet seinen Gästen eine Auswahl an Erfrischungen, Kaffeespezialitäten und kleinen, warmen Snacks für die kurze Pause zwischendurch – zeitgemäß: nur mit Kartenzahlung. Direkt nebenan wartet ein Spielplatz mit Rutsche und Klettergerüst auf die kleinen Abenteuerer. Kurze Wege. Perfekt für Familien.

Weitere Informationen finden Sie unter:

meinebergwelt.de



Bergauf-Rodeln

Auch im Winter hat der Unternberg mit dem Bergauf-Rodeln seit 2025 eine neue Attraktion zu bieten. Parallel zum Skibetrieb am oberen Schlepplift genießen große und kleine Rodelfans eine aufregende Abfahrt, die mit modernem Flutlicht zu einem ganz besonderen Erlebnis wird. Bergauf werden die Schlitzen direkt am Schlepplift eingehakt und zusammen mit den Gästen entspannt nach oben gezogen. Dort angekommen geht es auf der rund 500 Meter langen Rodelstrecke nach unten. Entspannt bergauf. Mit Schwung bergab.

Skifahren

Familienfreundliche und abwechslungsreiche Skipisten erwarten die Gäste im Winter. Perfekt geeignet sowohl für das Training mit dem Skiverein als auch für den Skiausflug mit Familie und Freunden. Dank der modernen Flutlichtanlage ist auch ein kurzer Stopp zum Feierabendskifahren direkt in der Region wieder möglich. Wintervergnügen pur in der Heimat.

Schneeschuhtouren

Die unberührten Schneewelten oberhalb der Talstation am Unternberg bieten das perfekte Panorama, um bei geführten Schneeschuhwanderungen die Ruhe des Winters zu genießen. Gäste erwartet ein wohltuender Mix aus Bewegung, Achtsamkeit und Natur. Den Winter erleben. Fernab vom Alltag.





ORT DER BEGEGNUNG

AM BADERSEE

Geschichte lebendig fortschreiben. Zukunft gestalten.

Das Hotel am Badersee in Grainau ist ein Haus mit langer Tradition und gewachsener Gastfreundschaft. Am Fuße der Zugspitze begrüßt es in beeindruckender Kulisse bereits seit mehr als 150 Jahren seine Gäste. Über Generationen hinweg hat es sich zu einem Ort entwickelt, an dem Erholung, Begegnung und Inspiration im Mittelpunkt stehen. Mit der Übernahme des laufenden Betriebes im Januar 2025 hat die meine Volksbank Raiffeisenbank eG bewusst in diesen besonderen Ort investiert – einen Platz, der Menschen zusammenbringt und unvergessliche Erlebnisse schafft. Betrieben durch das Tochterunternehmen meine Hotel und Gastro GmbH wird die traditionsreiche Geschichte des Hauses verantwortungsvoll fortgeschrieben – mit strategischer Weiterentwicklung und zukunftsfähiger Ausrichtung. Durch zielgerichtete Investitionen wird dieser außergewöhnliche Ort zu einer beliebten Adresse – sowohl für Urlaubs- als auch für Tagungsgäste.

Ruhige Naturoase mit einzigartigem Panorama

Das 4-Sterne-Hotel im Werdenfeller Land besticht durch die idyllische Lage direkt am Badersee, nur ein paar Minuten vom berühmten Eibsee entfernt und bietet ein besonderes Natur- und Freizeiterlebnis. Der Blick auf

Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze, sowie auf die markante Berggruppe des Waxensteins prägt die besondere Atmosphäre. Dichte Wälder, klare Bergluft und die spiegelnde Wasseroberfläche des Sees schaffen einen Rückzugsort fernab des Alltags – einen Kraftort, der Ruhe schenkt und gleichzeitig neue Energie tanken lässt.

Die Kombination aus alpiner Landschaft, guter infrastruktureller Anbindung und ursprünglicher Natur zeichnet das Hotel als Rückzugs- und Kraftort aus – sowohl für Individualgäste als auch für Geschäftskunden.

Das Besondere erleben – für jeden Anlass

Ob für eine kurze Auszeit, einen aktiven Bergurlaub oder ein inspirierendes Seminar: Das Badersee vereint vielseitige Möglichkeiten unter einem Dach. Zwei Restaurants und zwei Bars verwöhnen die Gäste mit regionalen, aber auch internationalen Spezialitäten – stets geprägt von Qualität, Frische und Gastlichkeit.

Die insgesamt 138 stilvoll und komfortabel eingerichteten Zimmer bieten Rückzugsorte zum Wohlfühlen und Entspannen – viele davon mit direktem Blick auf die beeindruckende Bergwelt.

Im Landhaus-Spa auf rund 430 Quadratmetern erleben Gäste die wohltuende Verbindung aus Wasser, Wärme und Natur. Hier stehen Entspannung und Regeneration im Vordergrund – eingebettet in die einzigartige Ruhe der Umgebung.

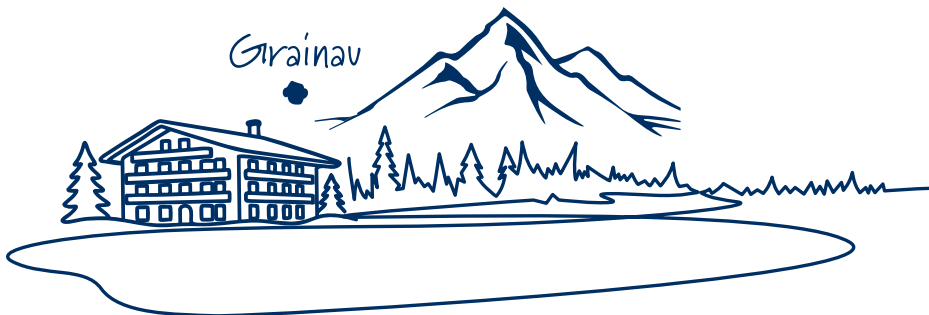
Für Tagungen, Seminare und Veranstaltungen bietet das moderne Atrium mit insgesamt 22 Tagungsräumen einen professionellen und inspirierenden Rahmen. Großzügige Raumkonzepte, moderne Ausstattung und die besondere Atmosphäre machen das Hotel zu einem gefragten Ort für Business-Events, Workshops und kreative Begegnungen.

Ein Ort der Begegnung und Inspiration

Das Badersee ist weit mehr als eine Unterkunft. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Ideen entstehen und Erinnerungen wachsen. Die Verbindung aus Tradition, Natur und moderner Gastlichkeit schafft eine besondere Atmosphäre, die Gäste immer wieder aufs Neue begeistert. Hier wird nicht nur Geschichte bewahrt – hier wird sie Tag für Tag fortgeschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

dasbadersee.de



Das
AM FUßE DER ZUGSPITZE
BADERSEE





Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter.
Gemeinsam erreichen wir mehr
als jeder für sich allein.

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR ZUKUNFT

Im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft stehen unsere Mitarbeitenden. Ihre Werte, ihre Fähigkeiten und ihre Ideen bereichern unsere Bank und bringen uns voran. Bei uns zählt jede und jeder Einzelne. Gemeinsam sind wir Experten für das klassische Bankgeschäft, langfristige Wegbegleiter für Privat- und Firmenkunden, kompetente Partner für Immobilien- oder Versicherungsdienstleistungen und vieles mehr.

Eigenverantwortung. Weiterentwicklung. Teamarbeit.

Individuelle Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung sind bei uns ein zentraler Bestandteil unserer Mitarbeiterbenefits. Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Sozialleistungen gehören selbstverständlich auch dazu. Seit vielen Jahren investieren wir als attraktiver Arbeitgeber mit einem durchdachten, vielseitigen und umfangreichen Ausbildungskonzept in die Zukunft der nächsten Generation. Als Team aus der Region sind wir für die Region da. Zusammenhalt und Teamgeist bilden die Basis unserer Wertegemeinschaft. Das zeigt auch unser ausgezeichnetes Betriebsklima. Denn uns ist klar: Gemeinsam erreichen wir mehr als jeder für sich allein.



12.358 Mio. €

Bilanzsumme

43,7 Mio. €

Vergebene Aufträge
an unsere Partner

1.529 Mio. €

Bilanzielle Eigenmittel

11,7 Mio. €

Steuerleistung
an Kommunen

2025

2,032 Mio. €

Spenden & Sponsoring

80

Filialen
+ 45 SB

2.457 Mio. €

Kreditvergabe

1.393

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

120.572

Mitglieder

77,79 Mio. €

Geleistete
Mitarbeiterzahlungen

26.551 Mio. €

Betreutes Kundenvolumen

ZUR LAGE:

Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der bayerischen Kreditgenossenschaften

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich etwas gefestigt, jedoch blieb eine nachhaltige Konjunkturbelebung erneut aus. Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten und anhaltenden inländischen Strukturproblemen dämpfte die Konjunktur. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg leicht um 0,2 Prozent (VJ: -0,5 Prozent).

Nach den kräftigen Preissteigerungen in den Jahren 2021 bis 2023 hat sich die Preisentwicklung im Jahr 2025 weiter stabilisiert. Im Jahresdurchschnitt legte der Verbraucherpreisindex um 2,2 Prozent zu und damit im gleichen Maße wie 2024.

Die jährliche Sparquote der privaten Haushalte in Deutschland hat sich 2025 wieder reduziert und liegt nach 11,3 Prozent im Vorjahr nun bei 10,3 Prozent.

Der Zinssenkungszyklus, der in den meisten großen Volkswirtschaften im Jahr 2024 begann, setzte sich 2025 zunächst fort. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte in der ersten Jahreshälfte die Zinsen um insgesamt 100 Basispunkte und beließ anschließend den Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte bis zum Jahresende bei 2,15 Prozent. Grundlage der fortgesetzten geldpolitischen Lockerung ist ein ausgeglichener Inflationssausblick. Die zehnjährigen Bundesanleihen schlossen das Jahr 2025 mit einer Rendite von 2,85 Prozent ab.

Die europäische Gemeinschaftswährung startete mit einem Kurs von 1,0355 US-Dollar in das Jahr 2025 und wertete bis Jahresende deutlich auf 1,1745 US-Dollar auf.

Geprägt von geo- und handelspolitischen Unsicherheiten, konnten Edelmetalle profitieren und erreichten neue Rekordstände (Gold +60 Prozent, Silber +150 Prozent, Platin +120 Prozent und Palladium +70 Prozent).

Der DAX verbuchte neue Höchststände und beendete das Jahr 2025 mit einem Plus von 4.581 Punkten bzw. 23 Prozent bei 24.490 Punkten.

Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken haben sich im Geschäftsjahr 2025 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen erfolgreich behauptet und mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Dieses Ergebnis unterstreicht die Stärke der genossenschaftlichen Institute in Bayern. Die Bilanzsumme der 175 bayerischen Genossenschaftsbanken stieg 2025 um 2,9 Prozent auf 216,4 Milliarden Euro.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern erfüllen ihre Aufgabe als Finanzdienstleister. Dies offenbart sich sowohl im steigenden Kreditvolumen (+3,8 Prozent) als auch im Wachstum der Kundengelder von 3,4 Prozent.

Das Betriebsergebnis 2025 der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken befindet sich mit 1,03 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) leicht über dem Vorjahresniveau.

Der Zinsüberschuss erholte sich dabei um 0,06 Prozentpunkte auf 1,77 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS). Das Provisionsergebnis blieb gegenüber dem Vorjahr mit 0,68 Prozent der DBS unverändert.

Die Betriebskosten stiegen um 5,1 Prozent. Aufgrund des stärkeren Wachstums der DBS (+5,8 Prozent) hat sich die Kostenstruktur im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 0,03 Prozentpunkte auf 1,46 Prozent der DBS verschlechtert.

Beim Bewertungsergebnis im Wertpapierbereich ergibt sich mit -0,02 Prozent der DBS eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr (0,07 Prozent). Gründe hierfür sind geringere Auswirkungen des Effektes aus Wertaufholungen sowie das höhere Marktzinsniveau.

Beim Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft wurde per Saldo eine um 0,07 Prozent der DBS geringere Belastung als im Vorjahr erzielt (-0,16 Prozent der DBS gegenüber -0,23 Prozent der DBS in 2024). Die Entwicklung der NPL Quote auf 2,58 Prozent per 31.12.2025 (Vorjahr 2,21 Prozent) lässt keine Trendumkehr erwarten.

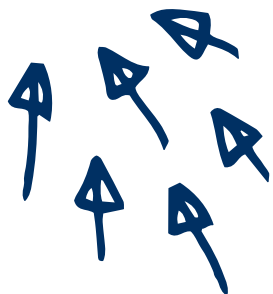
Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich von 60,4 Prozent auf 59,8 Prozent.

Die Kreditgenossenschaften in Bayern haben in einem anspruchsvollen Umfeld solide gewirtschaftet und stehen für Stabilität und Verlässlichkeit. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken leisten damit einen nicht zu unterschätzenden, stabilisierenden Beitrag zur Finanzierung von Mittelstand, Handwerk und Privatpersonen.

Das erwirtschaftete, versteuerte Eigenkapital verzeichnete einen deutlichen Zuwachs von 6,0 Prozent.

Geschäftsverlauf der meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG hat im Geschäftsjahr ein Bilanzsummenwachstum von 1,2 Prozent zu verzeichnen. Die durchschnittliche Bilanzsumme stieg um 2,7 Prozent. Im Kundenkreditgeschäft lag das Wachstum mit 2,0 Prozent unter dem prognostizierten Wert von 2,5 Prozent. Der Anstieg im Einlagengeschäft bis zum Ende des Geschäftsjahres in Höhe von 3,1 Prozent übertraf das Wachstumsziel von 3,0 Prozent leicht.



2025 **2024** +/- **Veränderung** %

	TEUR	TEUR		TEUR	
Bilanzsumme	12.358.164	12.216.623	+	141.541	1,2
Außerbilanzielle Geschäfte	1.432.985	1.218.122	+	214.863	17,6

2025 **2024** +/- **Veränderung** %

Aktivgeschäft	TEUR	TEUR		TEUR	
Kundenforderungen	9.465.174	9.280.486	+	184.688	2,0
Wertpapiere	1.586.393	1.539.100	+	47.293	3,1
Forderungen an Kreditinstitute	651.347	764.250	-	112.903	14,8

Mit einem Anstieg von 2,0 Prozent lag das Wachstum der Forderungen im Kundenkreditgeschäft unter unserer Prognose von 2,5 Prozentpunkten. Der Anteil der Forderungen an Kunden an der Bilanzsumme stieg wie erwartet leicht um 0,6 Prozentpunkte.

Unsere Kunden haben im Berichtsjahr im Wesentlichen Darlehen mit vereinbarten Laufzeiten von über 5 Jahren nachgefragt. Die in Anspruch genommenen Dispositionslinien und Betriebsmittelkredite in laufender Rechnung stiegen gegenüber dem Vorjahr um ca. 14 Mio. EUR.

Die Zuwächse in der Inanspruchnahme der Kredite hinsichtlich der Kreditverwendung entfielen zu ca. 46 Prozent auf Kredite für den Wohnungsbau an Privatpersonen (wirtschaftlich Selbstständige und Unselbstständige) und im Übrigen auf gewerbliche Investitions- und Betriebsmittelkredite, Konsumentenkredite und sonstige Finanzierungen.

Die Forderungen an Kreditinstitute hat die Bank im Rahmen der Anlagestrategie im Berichtsjahr um 113 Mio. EUR reduziert, dabei wurden vor allem die Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank reduziert und damit fällige Refinanzierungen zurückgeführt.

In der Struktur der Aktivseite ergaben sich zusätzlich dahingehend Veränderungen, dass sich der Anteil der Wertpapiere (Aktiva 5 + Aktiva 6) an der Bilanzsumme von 12,6 Prozent auf 12,8 Prozent erhöhte und der Strukturanteil der liquiden Anlagen (Aktiva 1 + Aktiva 3a) von 7,3 Prozent auf 6,4 Prozent reduzierte. Der Anteil der Anlagen in Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen, Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen (Aktiva 7,8,11,12) veränderte sich von 3,5 Prozent auf 3,6 Prozent.

2025 2024 +/- Veränderung %

Passivgeschäft	TEUR	TEUR		TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.149.354	1.347.702	-	198.348	14,7
Spareinlagen von Kunden	1.741.716	1.697.805	+	43.911	2,6
andere Einlagen von Kunden	7.758.476	7.514.724	+	243.752	3,2

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten war beeinflusst von einer Rückführung von Refinanzierungsmitteln bei der DZ BANK AG in Höhe von 179 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Weiterleitung von Fördermittelkrediten an Privat- und Firmenkunden haben sich um ca. 22 Mio. EUR reduziert. Diese Verbindlichkeiten stellen mit 69 Prozent den überwiegenden Teil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dar.

Die bilanziellen Kundeneinlagen haben sich insgesamt um 3,1 Prozent bzw. 288 Mio. EUR erhöht. Damit übertraf die Zuwachsrate unseren Planungsansatz von 3,0 Prozent leicht.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Zinsniveaus haben unsere Kunden auch im Jahr 2025 wieder verstärkt verzinsliche Einlagen nachgefragt.

2025 2024 +/- Veränderung %

Dienstleistungsgeschäft	TEUR	TEUR		TEUR	
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	26.095	24.173	+	1.922	8,0
andere Vermittlungserträge	14.123	14.355	-	232	1,6
Erträge aus Zahlungsverkehr	38.145	36.960	+	1.185	3,2

Der Überschuss im Dienstleistungsgeschäft insgesamt (GuV 5,6) ist unter Berücksichtigung der Gewinnabführung unserer Tochtergesellschaften (GuV 4) gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent gestiegen. Damit entwickelte sich das Dienstleistungsgeschäft insgesamt deutlich über unserem erwarteten Anstieg von 2,1 Prozent.

Durch positive Kursentwicklungen stieg das Volumen der Wertpapier- und Fondsbestände unserer Kunden um 8,4 Prozent. Der Bruttoabsatz im Fondsgeschäft mit der Union Investment konnte um 27,2 Prozent und der Gesamtumsatz im Kundendepotgeschäft mit der DZ Bank um 46,3 Prozent gesteigert werden. Die Umsatzentwicklung im Wertpapier- und Depotgeschäft entsprach damit unseren Erwartungen und die Erträge in diesem Geschäftsfeld konnten deutlich gesteigert werden.

Die anderen Vermittlungserträge sanken insgesamt leicht um 1,6 Prozent. Das Bauspargeschäft war dabei mit einem Rückgang der Erträge von 53,0 Prozent der wesentlich dämpfende Faktor. Positive Einflüsse zeigte das Versicherungsgeschäft, was sich in einem Anstieg der Erträge aus der Vermittlung von Versicherungsverträgen von 13,5 Prozent spiegelt. Die Kreditvermittlung mit einem Plus von 3,4 Prozent und die anderen Vermittlungserträge (+ 8,9 Prozent) entwickelten sich ebenfalls positiv.

Die Erträge aus Gewinnabführung betreffen die VR Immobilien GmbH, die als wesentliche Tätigkeit die Immobilienvermittlung für die Bank übernimmt. Aufgrund einer stabilen Lage am Immobilienmarkt hat sich entgegen unseren Erwartungen die Zurückhaltung der Verbraucher beim Erwerb von Immobilien im aktuellen Geschäftsjahr nicht bestätigt. Das Ergebnis der VR Immobilien GmbH lag deshalb auf dem Vorjahresniveau und übertraf somit spürbar unsere Erwartungen.

Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr stiegen vor allem aufgrund eines wachsenden Nutzungsverhaltens unserer Kunden im unbaren Zahlungsverkehr gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent.

LAGE DER MEINE VOLKSBANK RAIFFEISENBANK

Der Zinsüberschuss (GuV 1 und 2) unter Einbeziehung der Position laufende Erträge (GuV 3) ist die wesentliche Ertragsquelle unseres Geschäftes. Im Berichtsjahr waren keine aperiodischen Effekte enthalten (Vorjahr -0,1 Mio EUR). Somit zeigt sich im Berichtsjahr ein Zinsergebnis (GuV 1, 2 und 3) von 194,4 Mio. EUR gegenüber 177,0 Mio. EUR im Vorjahr. Vor allem bedingt durch das stabile Zinsniveau im Kundenkreditgeschäft bei gleichzeitig sinkenden Zinsaufwendungen für das Kundeneinlagengeschäft und unter Berücksichtigung der erzielten Wachstumsraten erhöhte sich der Zinsüberschuss (GuV 1 und 2) unter Einbeziehung der Position laufende Erträge (GuV 3) um ca. 9,9 Prozent.

In Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme hat sich der Zinsüberschuss (GuV 1 und 2) unter Einbeziehung der Position laufende Erträge (GuV 3) um 0,10 Prozentpunkte auf 1,57 Prozent erhöht.

Beim Provisionsüberschuss unter Einbeziehung der Erlöse aus Gewinnabführungen (GuV 4, 5 und 6) zeigt sich ein Anstieg von ca. 4,7 Prozent. Damit konnte der prognostizierte Anstieg von 2,0 Prozent deutlich übertroffen werden.

Die Erträge aus Gewinnabführungen unserer Tochtergesellschaften lagen auf Vorjahresniveau und übertrafen damit bei weitem unsere Erwartungen.

Der Rohüberschuss zuzüglich Sonstiges Ergebnis (GuV 1 bis 7,8 und 12 ohne Einmaleffekte bzw. aperiodische Faktoren in Höhe von +6,5 Mio. EUR; im Vorjahr +6,2 Mio. EUR) betrug im Berichtsjahr 275,4 Mio. EUR (Vorjahr 260,0 Mio. EUR). Damit entwickelte sich dieser für uns wichtige finanzielle Leistungsindikator mit einem Anstieg von 5,9 Prozent etwas besser als prognostiziert. In Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme verbesserte sich der Rohüberschuss von 2,16 Prozentpunkten auf 2,22 Prozentpunkte.

Ertragslage

2025 2024 +/- Veränderung %

Gewinn- und Verlustrechnung	TEUR	TEUR		TEUR	
Zinsüberschuss ¹⁾	185.611	171.939	+	13.672	8,0
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	6.443	1.300	+	5.143	395,6
Provisionsüberschuss ²⁾	74.947	71.438	+	3.509	4,9
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	1.093	1.135	-	42	3,7
Sonstiges betriebliches Ergebnis ³⁾	9.481	14.619	-	5.138	35,1
Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwendungen	98.574	89.863	+	8.711	9,7
b) andere Verwaltungsaufwendungen	50.815	49.901	+	914	1,8
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-9.179	-8.691	-	488	5,6
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	109.321	101.608	+	7.713	7,6
Steueraufwand	26.936	25.215	+	1.721	6,8
Jahresüberschuss	52.385	46.392	+	5.993	12,9

Die Personalaufwendungen sind leicht über den Erwartungen um 9,7 Prozent gestiegen.

Die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter blieb wie erwartet auf konstantem Niveau. Die Personalaufwendungen erhöhten sich in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme um 0,05 Prozentpunkte auf 0,79 Prozent.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen bewegten sich ca. 0,9 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres. In Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme sank die Aufwandsquote leicht um 0,01 Prozentpunkte auf 0,41 Prozent und entwickelte sich damit unter unserer Erwartung (+0,05 Prozentpunkte).

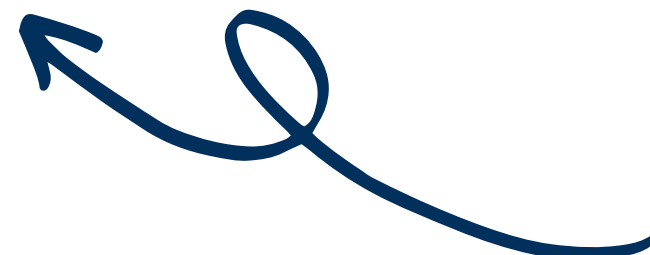
Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen (GuV 11) lagen infolge nicht prognostizierter außerplanmäßiger Abschreibungen ca. 1,2 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau.

1) GuV - Posten 1 abzüglich GuV - Posten 2.

2) GuV - Posten 5 abzüglich GuV - Posten 6.

3) GuV - Posten 8 abzüglich GuV - Posten 12.

4) GuV - Posten 13 - 16



Die Aufwendungen aus der Verlustübernahme waren im Geschäftsjahr negativ beeinflusst durch Abweichungen zu den Planwerten im operativen Ergebnis, insofern lag der Aufwand mit 1,7 Mio. EUR zwar deutlich unter dem Vorjahresaufwand jedoch rund 0,6 Mio. EUR über unseren Erwartungen.

Unter Berücksichtigung des gestiegenen Geschäftsvolumens, der genannten und der sonstigen Aufwendungen und Erträge lag die Aufwands-Ertrag-Relation (CIR) mit 61,4 Prozent um 0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Damit liegt der erreichte Wert um 0,7 Prozentpunkte unter dem Erwartungswert.

Das Bewertungsergebnis insgesamt lag nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Ohne Berücksichtigung der vorgenommenen Zuführung zu den Reserven gem. § 340f HGB im laufenden und im Vorjahr war es 9 Mio. EUR besser als im Vorjahr und 10 Mio. EUR besser als erwartet.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr deutlich verbessert. Unter Beachtung der aperiodischen Faktoren und ohne Berücksichtigung des Bewertungsergebnisses lag unser Betriebsergebnis absolut betrachtet ca. 7,2 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau und somit 5,2 Prozent über dem prognostizierten Ergebnis.

Nach Berücksichtigung der Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken ist der ausgewiesene Jahresüberschuss im Berichtsjahr vor allem aufgrund der Entwicklung des Zinsüberschusses (GuV 1 und 2) unter Einbeziehung der Position laufende Erträge (GuV 3) um 12,9 Prozent gestiegen. Er soll nach Abzug einer Dividendenausschüttung in Höhe von 2,0 Prozent zum überwiegenden Teil zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet werden.

Finanz- und Liquiditätslage

Im Geschäftsjahr war jederzeit eine ausreichende Liquiditätsausstattung gegeben, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen (Mindestreservebestimmungen und Bestimmungen der CRR) zu erfüllen.

Im Geschäftsjahr haben wir aufgrund des Wachstums bei den Kundeneinlagen und der Rückführung liquider Mittel die Refinanzierungen innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes reduziert.

Insgesamt ist die Refinanzierungsstruktur zum überwiegenden Teil durch die Geschäftsbeziehungen mit Privat- und Firmenkunden geprägt.

Weitere Refinanzierungsmöglichkeiten im genossenschaftlichen Verbund stehen der Bank zur Verfügung.

Die Kennzahl LCR (Liquidity Coverage Ratio) bewegte sich im Geschäftsjahr zwischen 138 und 173 Prozent, während die Kennzahl NSFR (Net Stable Funding Ratio) bei einem Wert zwischen 120 und 121 Prozent lag. Damit befanden sich beide Kennzahlen jederzeit über dem Mindestwert.

Die Finanz- und Liquiditätslage entwickelte sich im Berichtsjahr wie erwartet.

Vermögenslage

Das Eigenkapital stellt sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

	2025	2024	+/-	Veränderung	%
Eigenkapital	TEUR	TEUR		TEUR	
Gezeichnetes Kapital	48.506	49.818	-	1.312	2,6
Rücklagen	1.005.380	954.480	+	50.900	5,3

Mit dem Ergebnis im Geschäftsjahr wird die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ihre Eigenkapitalbasis durch Zuführungen zu den Rücklagen weiter stärken.

Neben dem ausgewiesenen bilanziellen Eigenkapital besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 470 Mio. EUR, der im Berichtsjahr um 30 Mio. EUR erhöht wurde.

Die harte Kernkapitalquote und die Gesamtkapitalquote (nach Art. 465 CRR) belaufen sich zum Jahresultimo auf 18,5 Prozent. Sie liegen damit deutlich über der vorgeschriebenen Norm, jedoch 0,7 Prozentpunkte unter den jeweiligen Quoten des Vorjahres.

Die Eigenmittelanforderungen stiegen im Jahresverlauf um 9 Prozent.

Kundenforderungen

Der Anteil der Kundenforderungen (Aktiva 4) an der Bilanzsumme beträgt 76,6 Prozent, nach 76,0 Prozent im Vorjahr. Dabei stiegen die Kundenforderungen im Berichtsjahr um 185 Mio. EUR oder 2,0 Prozent auf 9.465 Mio. EUR.

Vom Risikovolumen im Kundengeschäft entfallen auf Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 59,8 Prozent, auf Privatkunden 35,9 Prozent und auf sonstige Branchen und Personen, Kommunen bzw. Kirchen und karitative Verbände 4,3 Prozent.

Akute Risiken im Kreditgeschäft wurden in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen abgesichert. Für latente Risiken im Kreditgeschäft bestehen eine Pauschalwertberichtigung und Pauschalrückstellungen nach den Vorgaben des IDW RS BFA 7 auf Grundlage des im Rahmen des internen Risikomanagements ermittelten erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten. Zusätzlich bestehen Vorsorgereserven gem. § 340f HGB.

Die aufsichtsrechtlichen Kreditgrenzen sowie die festgelegten Kreditbeschränkungen nach § 49 GenG wurden im Berichtszeitraum stets eingehalten.

Wertpapiere

Die Wertpapieranlagen unserer Bank setzen sich wie folgt zusammen:

	2025	2024	+/-	Veränderung	%
Wertpapiere	TEUR	TEUR		TEUR	
Anlagevermögen	223.055	242.541	-	19.486	8,0
Liquiditätsreserve	1.363.338	1.296.559	+	66.779	5,2

Die eigenen Wertpapieranlagen (Aktiva 5,6) haben insgesamt einen Anteil von 12,8 Prozent an der Bilanzsumme, nach 12,6 Prozent im Vorjahr.

Der Anteil der Wertpapiere des Anlagevermögens hat sich von 15,8 Prozent auf 14,1 Prozent reduziert.

Im Berichtsjahr hat die Bank einen Teil der Wertpapiere der Position Aktiva 5 mit einem Buchwert von 184 Mio. EUR aufgrund lediglich zinsinduzierter und nicht dauernder Wertminderung zum gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Deren niedrigerer Zeitwert beträgt 164 Mio. EUR.

Der wesentliche Anteil der festverzinslichen Wertpapiere (Aktiva 5) in Höhe von ca. 86 Prozent und alle Wertpapiere der Position Aktiva 6 wurden jedoch mit dem aktuellen Börsen- oder Marktpreis bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet (strenges Niederstwertprinzip).

Derivategeschäfte

Zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-Passivsteuerung) bestehen Zinsderivate im Umfang von 300 Mio. EUR, die in die verlustfreie Bewertung des Zinsbuches einbezogen wurden.

Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Devisentermingeschäfte mit Kunden und die entsprechenden deckungsgleichen Gegengeschäfte in Höhe von insgesamt 4 Mio. EUR.

Insgesamt ist das Derivategeschäft weiterhin von untergeordneter Bedeutung.

Zusammenfassende Beurteilung des Geschäftsverlaufs und der Lage

Die Geschäftsentwicklung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG war geprägt durch ein sehr gutes Einlagenwachstum unserer Kunden im Umfeld der aktuellen Zinsstruktur. Umschichtungen und Neuabschlüsse im Bereich der Kundeneinlagen in verzinste Produkte waren weiterhin deutlich erkennbar. Das Einlagenwachstum überstieg den Prognosewert leicht.

Das Kreditwachstum insgesamt lag bei 2,0 Prozent und betrug 80 Prozent des prognostizierten Wertes. Demgegenüber konnten jedoch in der Immobilienvermittlung mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau unsere Erwartungen deutlich übertroffen werden.

Unser Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich insgesamt in allen wesentlichen Teilbereichen deutlich besser als erwartet und übertraf das Vorjahresniveau deutlich.

Dieser Trend und der deutlich über dem prognostizierten Wert liegende Anstieg im Zinsüberschuss, bei gleichzeitig unter dem Plan gebliebenen Aufwendungen waren Ursache für die Entwicklung unserer bedeutsamsten Leistungsindikatoren.

Der Rohüberschuss zuzüglich Sonstiges Ergebnis in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme lag mit 2,22 Prozent über dem Vorjahresniveau von 2,16 Prozent und über dem Erwartungswert von 2,19 Prozent.

Die Cost-Income-Ratio (CIR) lag mit 61,4 Prozent zwar 0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau, jedoch unter dem Erwartungswert von 62,1 Prozent.

Die Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität wurden jederzeit eingehalten.

Die Finanz-, Liquiditäts- und die Vermögenslage der meine Volksbank Raiffeisenbank eG sind als geordnet zu bezeichnen.

Zur ausführlichen Darstellung verweisen wir auf den Lagebericht gemäß § 289 HGB.



ORGANE DER BANK

Der Vorstand

Vorsitzender: Wolfgang Altmüller

stv. Vorsitzender: Mirko Gruber

Vorstandsmitglieder: Reinhard Frauscher
(bis 30.11.2025)
Michael Mitterer
(ab 1.12.2025)
Roland Seidl

Der Aufsichtsrat

Vorsitzender: Prof. Dr. Josef Stadler

stv. Vorsitzender: Markus Niederbichler
Peter Schacherbauer

Aufsichtsratsmitglieder:

Georg Anderl
Christian Denk
Peter Dörr
Maria Eberl
Elfriede Forstpointner
Albertus Hauser
Martin Klampfleitner
Karl Heinrich Klier
Sabine Komar-Häusler
Andrea Leder
Doris Mayerhöfer

Stefan Neumüller
Franz-Xaver Oberkobler
Stephan Oberprieler
Karin Peuckert-Müller
Maria Schechtl
Kerstin Schnürer-Riedl
Reiner Schulz
Alois Stitzl
Sabine Weidinger
Georg Zehentner

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Tegernseestraße 20
83022 Rosenheim

Telefon 08031/185-0
E-Mail info@vb-rb.de
Website www.vb-rb.de